Januar

Januar 2026

theaterundorchesterheidelberg

Do 1.1.

Im Feuerstrom der Reben
Neujahrskonzert
mit Werken von Franz von Suppé, Franz Liszt, Johann Strauß, George Enescu und Emmerich Kálmán
Konzert 18:00 Uhr Marguerre-Saal 21–65 €

Mo 12.1.

Theaterführung
Extras 17:00 → 18:00 Uhr Foyer Marguerre-Saal 6 €

DTH-Workshop
Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg
Tanz 19:00 → 20:30 Uhr Friedrich 5 17 €

Der in seiner Freiheit vergnügte Alcibiades
La libertà contenta / Barockoper in drei Akten von Agostino Steffani
Einführung 19:00 Uhr | MO | VB-S | WINTER IN SCHWETZINGEN – DAS BAROCKFEST
Musiktheater 19:30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen 11–50 €

RNZ-Forum
mit Nico Hofmann
Anmeldung unter rnz-forum@rnz.de oder 06221 / 5195 606
Extras 19:30 Uhr Alter Saal Eintritt frei!

Der talentierte Mr. Ripley
nach Patricia Highsmith
Schauspiel 20:00 → 21:30 Uhr Zwinger 1 21 €

Di 13.1.

Die kleine Hexe
von Otfried Preußler / für die Bühne bearbeitet von John von Düffel
Junges Theater [6+] 9:15 + 11:30 Uhr Alter Saal 17 €

Der talentierte Mr. Ripley
nach Patricia Highsmith
Schauspiel 11:00 → 12:30 Uhr Zwinger 1 21 €

María de Buenos Aires
Tango-Operita in zwei Teilen von Astor Piazzolla
Einführung 18:45 Uhr | DI | VB-L
Musiktheater 19:30 Uhr Marguerre-Saal 21–47 €

saufen fechten heidelberg UA
Theaterperformance zum Thema Studentenverbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess
Junges Theater [16+] 20:00 → 21:15 Uhr Amtsstübl im Verein Alt-Heidelberg 15 €

Mi 14.1.

Die kleine Hexe
von Otfried Preußler / für die Bühne bearbeitet von John von Düffel
Junges Theater [6+] 9:15 + 11:30 Uhr Alter Saal 17 €

Man vergisst nicht, wie man schwimmt
nach Christian Huber
Wiederaufnahme
Junges Theater [14+] 11:00 → 12:25 Uhr Zwinger 3 15 €

Der zerbrochne Krug
von Heinrich von Kleist
Einführung 18:45 Uhr | S
Schauspiel 19:30 → 21:50 Uhr Marguerre-Saal 18–39 €

zwinger x zwei körper
Die Freunde arabischer Kunst und Kultur e. V. im Gespräch mit der palästinensischen Dichterin Nida Younis
zwinger
zwinger x 20:00 Uhr Zwinger 1 Preisstaffelung 3–19 €

saufen fechten heidelberg UA
Theaterperformance zum Thema Studentenverbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess
Junges Theater [16+] 20:00 → 21:15 Uhr Amtsstübl im Verein Alt-Heidelberg 15 €

Do 15.1.

Die kleine Hexe
von Otfried Preußler / für die Bühne bearbeitet von John von Düffel
Zum letzten Mal!
Junges Theater [6+] 9:15 + 11:30 Uhr Alter Saal 17 €

Man vergisst nicht, wie man schwimmt
nach Christian Huber
Junges Theater [14+] 11:00 → 12:25 Uhr Zwinger 3 15 €

Der in seiner Freiheit vergnügte Alcibiades
La libertà contenta / Barockoper in drei Akten von Agostino Steffani
Einführung 19:00 Uhr | DO | WINTER IN SCHWETZINGEN – DAS BAROCKFEST
Musiktheater 19:30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen 11–50 €

Mord im Orientexpress
nach Agatha Christie
Schauspiel 19:30 → 21:45 Uhr Marguerre-Saal 18–39 €

Völlig losgelöst
Revuette zum Weltuntergang
Mit Songs und Texten von Udo Lindenberg bis Dota Kehr
SW1
Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €

Fr 16.1.

Bilder einer Ausstellung
2. Familienkonzert
von Modest Mussorgski
Konzert [4+] 10:00 Uhr Orchestersaal 18 €

Mord im Orientexpress
nach Agatha Christie
Schauspiel 11:00 → 13:15 Uhr Marguerre-Saal 18–39 €

Man vergisst nicht, wie man schwimmt
nach Christian Huber
Junges Theater [14+] 11:00 → 12:25 Uhr Zwinger 3 15 €

Völlig losgelöst
Revuette zum Weltuntergang
Mit Songs und Texten von Udo Lindenberg bis Dota Kehr
SW1
Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €

saufen fechten heidelberg UA
Theaterperformance zum Thema Studentenverbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess
Junges Theater [16+] 20:00 → 21:15 Uhr Amtsstübl im Verein Alt-Heidelberg 15 €

Sa 17.1.

Kinderkonzert: »Geheimnis um Mrs. Philharmonica«
WINTER IN SCHWETZINGEN – DAS BAROCKFEST
Konzert [6–10] 15:00 Uhr Mozartsaal Schwetzingen 18 €

Singin' in the Rain
Musical / Drehbuch und Adaption von Betty Comden und Adolph Green
Songs von Nacio Herb Brown und Arthur Freed
Musiktheater 19:30 → 22:30 Uhr Marguerre-Saal 22–50 €

Immer nach Hause UA
nach Ursula K. Le Guin
Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €

zwinger x immer nach hause
Nachgespräch zur Produktion »Immer nach Hause« mit Gäst*innen und Ensemble
zwinger
zwinger x 21:30 Uhr Zwinger 1 Eintritt frei!

So 18.1.

Bilder einer Ausstellung
2. Familienkonzert
von Modest Mussorgski
Konzert [4+] 11:00 Uhr Orchestersaal 18 €

Krabat
von Otfried Preußler
für die Bühne bearbeitet von Frank Alexander Engel
Nachgespräch im Anschluss
Junges Theater [12+] 17:00 Uhr Zwinger 3 15 €

La Cenerentola
Aschenputtel oder der Triumph der Güte
Komische Oper von Gioachino Rossini
G3 | HG | theater+
Musiktheater 19:00 → 22:00 Uhr Marguerre-Saal 21–47 €

Theaterabend mit Geschmack – Vorstellungsbesuch und Weinverkostung
Informationen dazu auf www.theaterheidelberg.de
Buchung an der Theaterkasse
17:30 Uhr Alter Saal zzgl. 18 €

Immer nach Hause UA
nach Ursula K. Le Guin
Schauspiel 19:00 Uhr Zwinger 1 21 €

Mo 19.1.

Krabat
von Otfried Preußler
für die Bühne bearbeitet von Frank Alexander Engel
Junges Theater [12+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwinger 3 15 €

Der zerbrochne Krug
von Heinrich von Kleist
Einführung 18:45 Uhr
Schauspiel 19:30 → 21:50 Uhr Marguerre-Saal 18–39 €

Herausgeber: Theater und Orchester Heidelberg
Intendant: Holger Schultze / Verwaltungsleitung: Thomas Ellenberger / Redaktion: Christian Schwarz / Gestaltung: Ulrike Cocchi-Rudolph / Fotos: Susanne Reichardt / Druck: Neumann Druck / www.theaterheidelberg.de

Heidelberg

Di 20.1.

Krabat
von Otfried Preußler
für die Bühne bearbeitet von Frank Alexander Engel
Junges Theater [12+] 9:15 + 11:30 Uhr Zwinger 3 15 €

Der Trafikant
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Wiederaufnahme
Einführung 18:45 Uhr
Schauspiel 19:30 → 21:55 Uhr Alter Saal 18–39 €

Mi 21.1.

Workshop für Gruppen
Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221/5835780
Kunst & Vermittlung [6+] Vormittags Probebühne CARL 6 €

Der Trafikant
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Einführung 18:45 Uhr
Schauspiel 19:30 → 21:55 Uhr Alter Saal 18–39 €

Biedermann und die Brandstifter
Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch
Wiederaufnahme
Schauspiel 20:00 → 21:15 Uhr Zwinger 1 21 €

Etwas bewegt
4. Philharmonisches Konzert
Mit Werken von Richard Strauss, Mario Venzago (Uraufführung) und Anton Bruckner
Einführung online | PK1 | PK2 | PK3
Konzert 20:00 Uhr Heidelberg Congress Center 19–47 €

Do 22.1.

Workshop für Gruppen
Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221/5835780
Kunst & Vermittlung [6+] Vormittags Probebühne CARL 6 €

Der Trafikant
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Schauspiel 11:00 → 13:25 Uhr Alter Saal 18–39 €

Der zerbrochne Krug
von Heinrich von Kleist
Einführung 18:45 Uhr | VB-Y
Schauspiel 19:30 → 21:50 Uhr Marguerre-Saal 18–39 €

Fr 23.1.

Der zerbrochne Krug
von Heinrich von Kleist
Schauspiel 11:30 → 13:50 Uhr Marguerre-Saal 18–39 €

Der in seiner Freiheit vergnügte Alcibiades
La libertà contenta / Barockoper in drei Akten von Agostino Steffani
Einführung 19:00 Uhr | VB-P | WINTER IN SCHWETZINGEN – DAS BAROCKFEST
Musiktheater 19:30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen 11–50 €

zwinger x body positivity
Panel und Gespräch zum Thema Körper(bilder) mit dem Queerfeministischen Kollektiv
zwinger
zwinger x 20:00 Uhr Zwinger 1 Preisstaffelung 3–19 €

Sa 24.1.

DTH-Open-Studio zu »Bodies of Water«
Einblicke in die Probenarbeit des Dance Theatre Heidelberg
Extras 11:00 Uhr Marguerre-Saal Eintritt frei!

Die Katze auf dem heißen Blechdach
von Tennessee Williams
Einführung 18:45 Uhr | SA | G2 | theater+
Schauspiel 19:30 Uhr Marguerre-Saal 18–39 €

lautten compagney: »Auf der Suche nach der besten Welt«
WINTER IN SCHWETZINGEN – DAS BAROCKFEST
Konzert 19:30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen 8–43 €

Völlig losgelöst
Revuette zum Weltuntergang
Mit Songs und Texten von Udo Lindenberg bis Dota Kehr
SW2
Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €

So 25.1.

María de Buenos Aires
Tango-Operita in zwei Teilen von Astor Piazzolla
Einführung 14:15 Uhr | SO | VB-N
Musiktheater 15:00 Uhr Marguerre-Saal 21–47 €

zwinger x queer stories
Schreibworkshop für Queers und Friends mit Lonnie Lou Jasper
Anmeldung unter zwinger-x@theater.heidelberg.de
zwinger
zwinger x 15:00 → 18:00 Uhr Friedrich 5 Eintritt frei!

Der in seiner Freiheit vergnügte Alcibiades
La libertà contenta / Barockoper in drei Akten von Agostino Steffani
Einführung 17:30 Uhr
Zum letzten Mal!
WINTER IN SCHWETZINGEN – DAS BAROCKFEST
Musiktheater 18:00 Uhr Rokokotheater Schwetzingen 11–50 €

Der Trafikant
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Einführung 18:15 Uhr
Schauspiel 19:00 → 21:25 Uhr Alter Saal 18–39 €

Völlig losgelöst
Revuette zum Weltuntergang
Mit Songs und Texten von Udo Lindenberg bis Dota Kehr
Z1
Schauspiel 19:00 Uhr Zwinger 1 21 €

Mo 26.1.

DTH-Workshop
Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg
Tanz 19:00 → 20:30 Uhr Friedrich 5 17 €

Der Trafikant
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Einführung 18:45 Uhr
Schauspiel 19:30 → 21:55 Uhr Alter Saal 18–39 €

Di 27.1.

Workshop für Gruppen
Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221/5835780
Kunst & Vermittlung [6+] Vormittags Probebühne CARL 6 €

Der Trafikant
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Einführung 18:45 Uhr
Schauspiel 19:30 → 21:55 Uhr Alter Saal 18–39 €

Biedermann und die Brandstifter
Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch
Schauspiel 20:00 → 21:15 Uhr Zwinger 1 21 €

Mi 28.1.

Der Trafikant
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler
Zum letzten Mal!
Schauspiel 11:00 → 13:25 Uhr Alter Saal 18–39 €

Biedermann und die Brandstifter
Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch
Schauspiel 11:00 → 12:15 Uhr Zwinger 1 21 €

Do 29.1.

Lesezeit
Susanne Berckhemer liest »Sommerspiel zu dritt« von Tennessee Williams
Extras 16:30 → 17:15 Uhr Stadtbücherei Eintritt frei!

Der talentierte Mr. Ripley
nach Patricia Highsmith
Schauspiel 20:00 → 21:30 Uhr Zwinger 1 21 €

Fr 30.1.

Der talentierte Mr. Ripley
nach Patricia Highsmith
Schauspiel 11:00 → 12:30 Uhr Zwinger 1 21 €

Bodies of Water UA Premiere
von Iván Pérez
Einführung 19:00 Uhr | OPR | octapharma
Tanz 19:30 Uhr Marguerre-Saal 19–44 €

Sa 31.1.

Immer nach Hause UA
nach Ursula K. Le Guin
Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 21 €

theater+ barrierearme Vorstellung | Audiodeskription | mit englischen Übertiteln

SPR Schauspielpremieren-Abo | OPR Opernpremieren-Abo | O Opern-Abo | S Schauspiel-Abo | BEK Beethoven-Abo | Z1 Zwinger-Abo | G1-5 Gemischte Abos
MO Montag-Abo | DI Dienstag-Abo | DO Donnerstag-Abo | FR Freitag-Abo | SA Samstag-Abo | SO Sonntagnachmittag-Abo
WE1-2 Wochenend-Abos | PK1-3 Philharmonisches-Konzert-Abos | KK Kammerkonzert-Abo | FK Familienkonzert-Abo | BK Bachchor-Konzert-Abo
HG | HDM | VBK Firmen-/Firmenkunden-Abos | SW1-3 Stadtwerke-Abos | SPK1-3 Sparkassen-Abos | L1-2 Lametta-Abos | VB- Volksbühnen-Abos

tickets@theater.heidelberg.de
www.theaterheidelberg.de

Theaterkasse
06221 / 5820 000

Zlatka Khevalberg-Reith und Opernchor in »María de Buenos Aires«

WINTER IN SCHWETZINGEN
DAS BAROCKFEST

Kinderkonzert: »Geheimnis um Mrs. Philharmonica«

Wir kennen vor allem berühmte Komponisten – aber heißt das, dass Frauen gar nicht komponiert haben? Doch! Sie hatten es nur viel schwerer, gehört zu werden. Machen wir uns auf die Suche … In unserem Konzert hören wir spannende Stücke von mutigen Komponistinnen, die trotz vieler Schwierigkeiten ihre eigene Musikwelt erschaffen konnten. Diese Musik steckt voll großer Gefühle: Freude, Sehnsucht und manchmal auch Traurigkeit. Und die können wir heute noch spüren!

Wir nehmen euch mit auf eine Reise zu diesen starken Frauen und ihrer besonderen Musik: Zusammen erkunden wir die Klänge von alten Instrumenten und entdecken, was die Musik mit uns macht. Und wer weiß – vielleicht finden wir heraus, wer die geheimnisvolle Mrs. Philharmonica war …?

17. Januar 2026
Mozartsaal
Schwetzingen
[6–10]

Ensemble Interchange / Blockflöte und Gesang: Matija Chlupacek, Friederike Vollert / Barockcello: Sara Roque Coroado / Lauteninstrumente: Felix Ritter / Cembalo und Truhenorgel: Tung-Han Hu

Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb DEUTSCHER MUSIKRAT

WINTER IN SCHWETZINGEN
DAS BAROCKFEST

lautten compagney: »Auf der Suche nach der besten Welt«

Wo lebt man mit Vertrauen? Wo ist die beste Welt? Diese Fragen stellt Georg Philipp Telemann in seiner Kantate »Die Landlust«. Das naturverbundene Leben auf dem Land im Gegensatz zur Stadt oder dem Fürstenhof war bereits im Barock ein beliebtes Thema in Opern, Singspielen und Kantaten. Telemann selbst besaß einen großen Garten vor den Toren Hamburgs und tauschte sich mit Händel über Blumen und Pflanzen aus. In »Moralischen Kantaten« oder in Texten von Barthold Heinrich Brockes setzten sich viele Komponisten mit den Sinnfragen ihrer Zeit auseinander. Händels berühmte »Neun deutsche Arien« zeugen bis heute von diesen Ideen. Auch heute denken wir – angesichts von Klimawandel, Kohleausstieg und erneuerbaren Energien – über alternative Lebensmodelle nach. Die lautten compagney verbindet barocke Musik mit einem Blick zurück, der Impulse für die Zukunft gibt.

24. Januar 2026
Rokokotheater
Schwetzingen

lautten compagney BERLIN / Musikalische Leitung und Theorbe: Wolfgang Katschner / Sopran: Johanna Kaldewei / Sprecherin: Imogen Kogge

Schauspiel

Der Trafikant

nach Robert Seethaler
Bühnenfassung von Marcel Kohler

Der junge Franz Huchel muss sein Heimatdorf am Attersee verlassen, um in Wien als Lehrling in einer Trafik – einem kleinen Tabak- und Zeitungsgeschäft – zu arbeiten. Es ist Spätsommer im Jahr 1937 und die neuen Eindrücke überrollen den 17-Jährigen: Die Großstadt, die laut ist und stinkt (oder sind das die fauligen Zeiten?), die neue Stelle in der Tabaktrafik (ein Tempel des Genusses?), die wachsende Freundschaft mit dem Stammkunden Sigmund Freud (DER Sigmund Freud?!), die erste Liebe (diese überwältigende, unsterbliche, übermächtige, unerfüllte Liebe – oder ist das Libido, Herr Freud?) und seine Träume (die Franz aufsuchen, wie ungebetene Gäste). Die Erschütterungen des Erwachsenwerdens kollidieren mit den politischen Erschütterungen der Welt. Franz wundert sich: »Bin ich verrückt geworden? Oder ist die Welt verrückt geworden?«

Marcel Kohlers Bühnenfassung des Bestseller-Romans ergänzt den Text um dokumentarisches Material, einen Briefwechsel zwischen Sigmund Freud und Albert Einstein und Songtexte der Band Wanda.

Wiederaufnahme
20. Januar 2026
Alter Saal

Regie: Marcel Kohler / Bühne und Kostüme: Torsten Gerhard Köpf / Musik: Christoph Bernewitz / Video: Linn Reusse / Videodreh: Lea Fröhlich, Hanna Green, Elisa Svensson, Barnaby Vardigans, Tom Wernecke / Dramaturgie: Deborah Raulin / Theaterpädagogik: Mareike Schneider

Mit Roland Bayer, Hans Fleischmann, Hannah Hupfauer, Simon Mazouri, Katharina Quast

Nela Christopher in »Der zerbrochne Krug«

Schauspiel

Biedermann und die Brandstifter

Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Brandstifter sind in der Stadt und lassen nachts die Dächer über den Köpfen der brav schlafenden Bürger*innen in Flammen aufgehen. Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann bietet allen Warnungen zum Trotz zwei Hausierern Quartier auf seinem Dachboden und ignoriert deren brandgefährliche Machenschaften bis zum bitteren Ende. In seinem »Lehrstück ohne Lehre« berichtet Max Frisch von der Entscheidung für den Weg des geringsten Widerstands – mit all seinen vernichtenden Konsequenzen.

Wiederaufnahme
21. Januar 2026
Zwinger 1

Regie: Susanne Schmelcher/ Bühne und Kostüme: Christina Kirk / Musik: Toni Landomini / Dramaturgie: Jana Gmelin / Theaterpädagogik: Mareike Schneider

Mit Benedict Fellmer, Steffen Gangloff, Katharina Ley, Martin Wißner

Live-Musik: Toni Landomini

Tanz

Bodies of Water

von Iván Pérez

Der Großteil unseres Körpers und der Erde besteht aus Wasser – einem Element, das gleichermaßen Lebenselixier wie knappes Gut ist. Iván Pérez widmet sich in seinem neuesten Tanzstück der facettenreichen Beziehung zwischen Mensch und Wasser. In einer choreografischen Reise taucht er tief in die physische und emotionale Kraft dieses Elements ein und fragt: Wer sind wir in Bezug auf das Wasser? Welche Verbindungen prägen die Essenz unseres Seins? Und wie können Gewässer – im Englischen treffend als »Bodies of Water« bezeichnet – Inspiration sein?

Uraufführung
Premiere
30. Januar 2026
Marguerre-Saal

Choreografie und Regie: Iván Pérez / Musik: Rutger Zuydervelt / Bühne: Yoko Seyama / Kostüme: Naomi Kean / Lichtdesign: Ralph Schanz / Choreografische Assistenz und Probenleitung: Jorge Soler Bastida / Dramaturgie: Natalie Broschat / Künstlerische Produktionsleitung: Adrián Castelló, Natalie Broschat / Tanzpädagogik: Gaëlle Morello

Mit Inés Belda Nácher, Rose Brouwer, Jochem Eerdekens, Joan Ferré Gómez, Marc Galvez, Polina Kluchnikova, Yi-Wei Lo, Lucia Nieto Vera, Kuan-Ying Su, Ana Torre, Adrien Urauet, Aleksandra Vucheva

Das Theater und Orchester Heidelberg dankt

octapharma

Extras

Theater und Orchester Heidelberg unterwegs

Mit »La Cenerentola«, Rossinis spritziger Version des »Aschenputtels«, gastiert das Theater und Orchester Heidelberg ab dem 29. Januar 2026 in Heilbronn. Ein graues Dasein fristet Angelina im Hause ihres Stiefvaters Magnifico und dessen Töchtern. Erlösung aus diesem Elend scheint nicht in Sicht, bis eines Tages ein heiratswilliger Traumprinz samt seines Mitarbeiterstabs Magnificos Haus gehörig durcheinanderwirbelt. Wir wünschen dem gesamten Ensemble ein herzliches »Toi, toi, toi« für die Gastspiele in Heilbronn!

Lesezeit

Susanne Berckhemer liest »Sommerspiel zu dritt« von Tennessee Williams

Passend zu dem großen Familiendrama »Die Katze auf dem heißen Blechdach« im Marguerre-Saal präsentiert die Lesezeit eine Erzählung von Tennessee Williams aus dem Jahr 1954, die bereits Motive des Theaterstücks vorwegnimmt: »Sommerspiel zu dritt«. Hier kann man einen persönlicheren, selbstverständlicheren, poetischen Tennessee Williams kennenlernen. Es liest: Susanne Berckhemer aus dem Ensemble des Jungen Theaters.

29. Januar 2026
Stadtbücherei

Stadtbücherei Heidelberg

Konzert

Im Feuerstrom der Reben
Neujahrskonzert

mit Werken von Franz von Suppè, Franz Liszt, Johann Strauß, George Enescu und Emmerich Kálmán

Csárdás und Walzer – ein Silvesterabend mit Musik aus der untergehenden Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Mit dabei sind Johann Strauß, George Enescu, Franz von Suppè und Franz Liszt. Auch die Operette darf nicht fehlen: Emmerich Kálmáns »Gräfin Marizza«! So kann man eintauchen in die zauberhafte Welt der Klänge und leidenschaftlichen Geschichten, darunter: »Grüß mir die süßen, die reizenden Frauen«, »Einmal möchte ich wieder tanzen« und »Sag ja, mein Lieb, sag ja«. Mitreißende Melodien verzaubern, während das neue Jahr mit festlichem Glanz begrüßt wird.

Ein Abend voller Musik und Emotionen, ein perfekter Start ins neue Jahr mit dem Philharmonischen Orchester Heidelberg.

1. Januar 2026
Marguerre-Saal

Sopran: Signe Heiberg / Tenor: Mirko Roschkowski / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: Dietger Holm

Konzert

Bilder einer Ausstellung
2. Familienkonzert

von Modest Mussorgski / arrangiert für zehn Blechbläser*innen von Stefan Kaundinya

Gemeinsam mit dem Blechblasensemble des Philharmonischen Orchesters Heidelberg geht das Publikum auf Entdeckungstour in eine ganz besondere Gemäldegalerie: In Modest Mussorgskis berühmten »Bildern einer Ausstellung« begleiten die Musiker*innen die jungen Hörer*innen auf einer »Promenade« vorbei an Kunstwerken, die durch die Musik zum Leben erwachen. Zu sehen und zu hören sind spannende Geschichten: vom verwunschenen »Alten Schloss« zur unheimlichen »Hütte der Baba Jaga« bis hin zum fröhlichen »Marktplatz von Limoges«.

16./18. Januar 2026
Orchestersaal
[4+]

Künstlerische Leitung: Annabelle Ruth

Schauspiel: Yve Grieser / Blechblasensemble des Philharmonischen Orchesters Heidelberg

Konzert

Etwas bewegt
4. Philharmonisches Konzert

Richard Strauss: Serenade Es-Dur op. 7
Mario Venzago: Konzert für Violoncello und Orchester / Uraufführung
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 2 c-Moll

Die hochromantische, einsätzige Bläserserenade komponiert Richard Strauss mit 18 Jahren – hier stehen Mozart und seine »Gran Partita« Pate. Als Orgelvirtuose wird Anton Bruckner gefeiert, als Komponist ist er 1871 noch kaum bekannt. Und in Frankreich und England wird er an seinem Instrument bejubelt – der ständig an sich Zweifelnde braucht diese Bestätigung.

In Krisenzeiten entstanden, prägen sich Bruckners Lebensumstände in die 2. Sinfonie: Verzweifelte Ausbrüche, innige Gebete und ratlosES Verstummen. »Pausen-Sinfonie« wird die Zweite genannt, weil immer wieder die Musik abbricht. Thematische Arbeit und virtuose Kontrapunktik: ein gewaltiges Werk.

Das Solostück des Abends ist das Konzert für Violoncello und Orchester von Mario Venzago, das in Heidelberg seine Uraufführung erleben wird. Solist ist der Schweizer Cellist Christian Poltéra.

21. Januar 2026
Heidelberg Congress Center

Violoncello: Christian Poltéra / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: Mario Venzago

Martin Wißner in »Völlig isogelöst«

Junges Theater

Man vergisst nicht, wie man schwimmt

nach Christian Huber

»Die einzige Möglichkeit, etwas vom Leben zu haben, ist, sich hineinzuwerfen.«

Der 15-jährige Pascal und sein Freund Viktor haben diesen Sommer bereits aufgegeben, denn: In dem bayerischen Kaff Bodenstein passiert ja doch nichts. Und zur Party des Jahres sind sie auch nicht eingeladen. Doch dann kracht das rothaarige Zirkusmädchen Jacky in Pascals Welt. Es folgt ein Tag, wie er noch nie da war, und es entspinnt sich ein Zerreißspiel um Freundschaft und Liebe, Verrat, Versöhnung und den Tod.

Unser Ensemblemitglied Timo Jander taucht in dieser packenden Performance ein in den Bestseller-Jugendroman über das Aufwachsen in der Provinz und über schnell entflammbare Gefühle.

Wiederaufnahme
14. Januar 2026
Zwinger 3
[14+]

Konzept und Regie: Timo Jander / Bühne und Kostüme: Charlotte Martin / Musik: Joël Mathys / Mentorat: Theresa Leopold / Theaterpädagogik: Irina Battaglia

Mit Timo Jander

Susanne Berckhemer, Dana Schaffrath, Sonja Klaus und Hannah Hickok

Service

Informationen und Tickets

THEATERKASSE
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg
Mo–Sa 11:00–18:00 Uhr
06221 / 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de
Online-Tickets unter www.theaterheidelberg.de

ABO-BÜRO IN DER THEATERKASSE
Jochen Deuscher
Mo–Sa 11:00–18:00 Uhr
06221 / 5835 222, abo@theater.heidelberg.de

GRUPPENRESERVIERUNGEN
Organisation, Beratung und Ticketing
Schul- und Kindergartengruppen, Junges Abo
Tonia Außel
06221 / 5835 780, schulgruppen@theater.heidelberg.de
Gruppenangebote
Irene Crosignani
06221 / 5835 582, gruppenangebote@theater.heidelberg.de
Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V.
06221 / 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de
(Mo, Di, Do, Fr 10:00–13:00 Uhr und 16:00–18:15 Uhr)

ERMÄSSIGT: IMMER -50 %
Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte (ab GdB 50), Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJler*innen sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes bei Vorlage des entsprechenden Ausweises

IMMER RECHTZEITIG INFORMIERT
Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Infomaterial des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Website oder postalisch möglich:
Theater und Orchester Heidelberg, Versand,
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg